

Inhalt

1	Einleitung: Wozu Theoretische Geographie?	1
2	„Wahrheit und Methode“ – Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Geographie	5
2.1	Wozu Theorie? Grundlagen der Wissenschaft	6
2.1.1	Was ist eine Theorie?	8
2.1.2	Theorien, Hypothesen, Modelle, Begriffe	12
2.1.3	Funktionen von Theorien.	15
2.1.4	Wissenschaftliche Theorien versus Alltagstheorien	18
2.2	Das Erkennen erkennen: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?	20
2.2.1	Unsere Abhängigkeit vom Visuellen: Sehen heißt glauben	21
2.2.2	Realismus und Anti-Realismus: Einige erkenntnistheoretische Grundpositionen	26
2.2.3	Beobachtung als grundlegende Methode in der Geographie	43
2.2.4	Kausalität: Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge	46
2.2.5	Über die „Wahrheit“ wissenschaftlicher Erkenntnis	52
2.3	Wie kommt das Neue in die Welt? Über logische Schließverfahren und Erkenntnis	56
2.3.1	Induktion: Der Schluss vom Einzelfall auf eine Regel	57
2.3.2	Deduktion: Der Schluss von einem allgemeinen Gesetz auf einen Einzelfall.	59
2.3.3	Abduktion: Der Schluss auf die beste Erklärung.	64
3	Strukturen und Bedingungen: Wie funktioniert die (geographische) Wissenschaft?	70
3.1	Strukturen und Krisen der Wissenschaft	70
3.1.1	„Normalwissenschaft“ und Krisen der Wissenschaft: Paradigmen nach Thomas Kuhn	72
3.1.2	Harter Kern und Schutzgürtel: Forschungsprogramme nach Imre Lakatos	77
3.1.3	Herrscher und Beherrschte: Wem dient die Wissenschaft?	82
3.1.4	Ethik und Moral als Grundlagen geographischer Wissenschaft	85
3.2	Paradigmen in der Geographie.	89
3.2.1	Entwicklung der Geographie als Wissenschaft	91
3.2.2	Paradigmen in der Humangeographie.	99
3.2.3	Paradigmen in der Physiogeographie	105

Inhalt

3.2.4 Mensch-Umwelt-Beziehungen als (altes und) neues Paradigma einer „integrativen“ Geographie?	109
Literaturverzeichnis	114
Register	121